



Energieeffizienz zeigen.
Good-Practice-Projekte – zur Nachahmung empfohlen.



PROJEKTbeschreibung

Green Corporate Real Estate Management (Green CREM) ist eine Initiative der ABB Grundbesitz GmbH für ein nachhaltiges Management der betrieblichen Immobilien von ABB in Deutschland. Um die Energiekosten ihrer Immobilien zu reduzieren, werden seit 2006 im Rahmen des Green CREM alle ABB-Standorte hinsichtlich des Energieverbrauchs sowie des Zustands der Dächer und Fassaden analysiert. Aus den Ergebnissen werden Energieeffizienzmaßnahmen abgeleitet. Die Maßnahmen werden dabei mit der Unternehmensstrategie und den operativen Einheiten abgestimmt. Neben dem Energieverbrauch zählen zu den Green-CREM-Kriterien die Standort-, Innenraum-, Wasser- und Gebäudequalität sowie die Bewirtschaftung.

Nach einer umfassenden Analyse des gesamten ABB-Standorts in Mannheim wurden beispielsweise bereits 2006 die Klimatechnik und die Beleuchtung des betreffenden Bürogebäudes komplett energetisch saniert. Das sechsstöckige Gebäude aus den 1970er-Jahren verfügt über rund 25.000 m² Großraumbüroflächen mit vollverglasten Außenflächen, ist vollklimatisiert und hatte keinen Sonnenschutz. Die Regelung der Klimaanlage erfolgte pneumatisch und wurde manuell gesteuert.

Die Sanierungsmaßnahmen beinhalteten den Austausch der rund 6.000 Quadratmeter Fensterflächen durch eine moderne, hochwertige Sonnenschutzverglasung. Neue, licht- und windabhängige Außenjalousien wurden angebracht. Sie reduzieren die direkte Sonneneinstrahlung und verringern somit die Erwärmung der Gebäudehülle im Sommer. Die bestehende pneumatische Regelung der Klimatechnik wurde durch eine moderne ABB-Gebäudeleittechnik (GLT) ersetzt.

PROJEKTDATEN

| | |
|-----------------------------------|--|
| Ort | 68309 Mannheim |
| Projektzeitraum | April 2006 bis Dezember 2007 |
| Anwendungsfeld | Beleuchtung, Heizung, Klima, Rolltreppen |
| Endenergieverbrauch der Anwendung | nachher: 3.062 MWh/a (vorher: 5.494 MWh/a) |
| Endenergieeinsparung | 44 % (2.432 MWh/a) |
| Energieeffizienzanforderungen | Green CREM (vergleichbar mit einem Umweltmanagementsystem) |
| Kommunikation | Präsentation im Internet, Pressemitteilung und Fachartikel |

Diese misst, steuert und regelt alle Klimaprozesse sowie die gesamte neue Verschattungsanlage automatisch. Zusätzlich ermöglicht die neue GLT ein Störmeldungsmanagement, das das Betreiberpersonal im Bedarfsfall mittels Warnmeldung am PC und am Mobiltelefon umgehend informiert. Auch die Beleuchtung wurde modernisiert und mit Außenlichtsteuerung und Bewegungsmeldern versehen.

Das Projekt zeigt beispielhaft das methodische Vorgehen zur Reduktion der Energieverbräuche durch Green CREM und ist Vorbild für weitere Sanierungsmaßnahmen an den ABB-Standorten.

KONTAKT

ABB Grundbesitz GmbH
Ralph Berner
 ralph.berner@de.abb.com
www.abb.de/crem-consult



EVALUATION

Der Verbrauch von Strom und Fernwärme wurde vor und nach der Sanierung über einen Zeitraum von jeweils einem Jahr genau gemessen, um den Erfolg der Maßnahmen zu überprüfen. Gesondert betrachtet wurde dabei unter anderem der Stromverbrauch für die Beleuchtung und die Klimaanlage.

Insgesamt konnten durch die umgesetzten Maßnahmen die Energie- und Instandhaltungskosten um circa 40 Prozent gesenkt werden. Die Reduzierung der CO₂-Emissionen beim Kälteverbrauch beläuft sich dabei auf rund 44 Prozent, beim Wärmeverbrauch auf etwa 40 Prozent.



Zeigen Sie Energieeffizienz – bewerben Sie sich um das Good-Practice-Label!

Das Good-Practice-Label können sich all diejenigen bewerben, die maßgeblich an Aktivitäten und Projekten zur Erhöhung der Endenergieeffizienz und Senkung des Endenergieverbrauchs beteiligt sind.

Es können zum Beispiel Industrieunternehmen, Gewerbebetriebe, Kommunen, Behörden, Bildungsträger oder Immobilienunternehmen sein, die Energieeffizienzprojekte durchgeführt oder Mittel dafür bereitgestellt haben. Es können aber auch Auftragnehmer bewerben, die in erheblichem Umfang an der Umsetzung eines Energieeffizienzprojekts beteiligt waren, zum Beispiel Energiedienstleister, die Energiespar-Contracting-Projekte durchgeführt haben.

Das Good-Practice-Label stärkt Image und Glaubwürdigkeit der Projektträger und motiviert, weitere Aktivitäten zur Erhöhung der Energieeffizienz zu ergreifen. Die ausgezeichneten Good-Practice-Projekte werden von der dena intern und mittels Pressearbeit öffentlich kommuniziert. Die zusätzliche Kommunikationsarbeit durch die Projektträger beziehungsweise Projektbeteiligten ergibt sich eine verstärkte öffentliche Aufmerksamkeit und Wahrnehmung des Projekts und der beteiligten Akteure.

Um das Label zu erhalten, muss ein Energieeffizienzprojekt bestimmte Anforderungen erfüllen. Dabei wird zwischen allgemeinen Bedingungen, die für alle Projekte gelten, und spezifischen Bedingungen, die für die einzelnen Projektkategorien gültig sind, unterschieden.

Zu den allgemeinen Bedingungen zählt, dass das Projekt nach 2005 umgesetzt sein und zur Einsparung von Endenergie beitragen muss. Um die Auszeichnung mit dem Good-Practice-Label zu erhalten, muss das Energieeffizienzprojekt erfolgreich evaluiert sein. Projekte der Kategorie „Information & Motivation“ müssen darüber hinaus zum Beispiel belegen, wie sie ihre Zielgruppe im Hinblick auf Energieeinsparungen positiv beeinflussen konnten. Für die Kategorie „Objektbezogene Projekte“ gilt unter anderem, dass sie mindestens 100 MWh pro Jahr Energie einsparen müssen.

Die Verleihung des Good-Practice-Labels ist Teil des vom Bundeswirtschaftsministerium geförderten dena-Projekts „Kommunikationsplattform zur Unterstützung der nationalen Umsetzung der EU-Energiedienstleistungsrichtlinie (EDL-Kommunikationsplattform)“.

Ausführliche Informationen zur Kommunikationsplattform, zum Good-Practice-Label und zum Bewerbungsverfahren sowie zu allen bisher ausgezeichneten Projekten finden sich unter www.energieeffizienz-online.info.



IMPRESSUM

Herausgeber:

Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena)
Energiesysteme und Energiedienstleistungen
Chausseestraße 128 a
10115 Berlin
Tel.: +49 (0)30 72 61 65-600
Fax: +49 (0)30 72 61 65-699
E-Mail: info@energieeffizienz-online.info
www.dena.de

Redaktion:

Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena)
Nadia Grimm/Steffen Joest/Immo Zoch

Stand: November 2012

Alle Rechte sind vorbehalten. Die Nutzung steht unter dem Zustimmungsvorbehalt der dena.

Artikelnummer: 1398

Diese Broschüre wurde klimaneutral auf PEFC-zertifiziertem Papier gedruckt.

ClimatePartner[®]
klimaneutral

Druck | ID: 10847-1209-1002